

Feriensprachkurse

Informationsblatt für die Eltern

Besonders neu angekommene schulpflichtige Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive sprachliche Vorbereitung, um ihnen eine qualitative Teilnahme an Unterricht und Bildung zu ermöglichen.

Deshalb werden seit 2009 für diejenigen, die während des Schuljahres ohne deutsche Sprachkenntnisse oder mit geringen Sprachkenntnissen in die Schulen kommen, zusätzlich Intensivsprachkurse an den Volkshochschulen (VHS) bzw. Kreisvolkshochschulen (KVHS) in den Ferien angeboten.

Diese Initiative ergänzt die tägliche schulische Sprachförderung und soll den betroffenen Kindern den Einstieg in den Schulalltag erleichtern, und ihre Teilnahme am Unterricht verbessern.

Der Sprachförderbedarf bei den Schülerinnen und Schüler wird von der Schule festgestellt. Sie meldet die jeweiligen Schülerinnen und Schüler mit dem Einverständnis der Eltern bei der ortsnahen VHS bzw. KVHS an.

Bitte beachten Sie, dass eine direkte Anmeldung bei der VHS/KVHS durch die Eltern nicht möglich ist. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Schulen.

Es wird ein zweiwöchiger Feriensprachkurs angeboten. Der Kurs umfasst 40 Unterrichtsstunden und wird in den Schulferien (Oster-, Sommer- oder Herbstferien) angeboten. Die Kurse finden vor- oder nachmittags statt. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, die kein oder so gut wie kein Deutsch sprechen und erst seit kurzer Zeit (weniger als ein Jahr) in Deutschland leben.

In den Kursen liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung mündlicher Sprachkompetenz.

Die Gruppengröße beträgt 6 bis 10 Teilnehmende.

Altersstruktur: Es gibt zwei Kursstufen, der Grundschul-Kurs mit Kindern vom 1. bis 4. Schuljahr oder der Sek.-I -Kurs mit Jugendlichen vom 5. bis 10. Schuljahr.